

Zitate

Für den Aufbau des „Zukunftsbildes Logistik und Mobilität in Hessen 2035“ sind in den vergangenen Monaten zahlreiche Expertinnen und Experten befragt worden. Die Anregungen und Impulse aus diesen Gesprächen sind in das Zukunftsbild eingeflossen.

Darüber hinaus werden die befragten Expertinnen und Experten mit markanten Aussagen in der Studie zitiert.

Eine Auswahl:

„Es ist ein großer Vorzug der Studie, dass sie nicht bei einer Bestandsaufnahme der Wünsche und Vorstellungen stehenbleibt, sondern sich die Frage stellt, wie daraus Realität werden kann.“

Tarek Al-Wazir

Kunden gehen einfach davon aus, dass die Datensicherheit gewährleistet ist. Das ist eine Grundvoraussetzung und kein Differenzierungsmerkmal. Wenn Sie die Datensicherheit nicht gewährleisten, verlieren sie ihre Daseinsberechtigung als Dienstleister.“

„Augmented Reality wird in wenigen Jahren in fast allen Lebensbereichen angewendet werden. Vor allem in der Business-Anwendung wird Augmented Reality die Qualität verbessern sowie Sicherheit und Effizienz erhöhen.“

Dr. Klaus Dohrmann, Vice-President Strategy and Development, Engineering & Manufacturing Sector, DHL Customer Solutions & Innovations

„Es wird keine grundlegend neue Verkehrsinfrastruktur in Deutschland bis 2035 gebaut.“

„In Summe wird es durch die Digitalisierung und die damit einhergehende Effizienzsteigerung in Zukunft zu einer Reduzierung der Arbeitsplätze in der Mobilitätsbranche kommen.“

Dr. Ralph Körfgan, Vorsitzender der Geschäftsführung DB Vertrieb GmbH

„Das CO₂-Budget für Unternehmen und Bürger wäre das Beste. Natürlich hätten Bürger und Unternehmen dann die Freiheit zu entscheiden, auf welche Weise sie den Ausstoß jedes Jahr vermindern wollen. Ob das so geht, müsste ermittelt werden. Falls das möglich wäre, würde das eine unglaubliche Dynamik und Innovation auslösen, um klimafreundliche Verfahren für die Zukunft zu entwickeln.“

Ulrich Caspar (CDU), Landtagsabgeordneter in Hessen

„Die beiden großen Trends der digitalen Logistik der Zukunft sind Vollautomatisierung durch humanoide Robotik und Human-Machine-Interface durch Wearable Computing, wobei sich die Trends gegenseitig bedingen. Je effizienter der Faktor Mensch durch Wearable Computing – zum Beispiel Smart Glasses – wird, desto geringer ist der Druck zur Vollautomatisierung.“

Jan Junker, Chief Commercial Officer, Ubimax GmbH

„Nicht alles, was technisch möglich ist, ist human. Es muss auch an die Arbeitsplätze gedacht werden.“

Detlev Bendel, Stadtrat, Landeshauptstadt Wiesbaden

„Der Schienenverkehr nimmt deutlich zu. Das ist gut. Die heutige Infrastruktur wird das nicht aushalten. Sie muss deutlich besser werden. Der Zulauf Rhein-Main ist überlastet.“

Wolfgang Rausch, Geschäftsführer Nordhessischer Verkehrsverbund (NVV)

„Die Leistungsfähigkeit des Systems Straße ist nicht so weit erhöhbar, dass Ballungsraumprobleme gelöst werden. Der schienengebundene ÖPNV muss weiter ausgebaut werden.“

Burkhard Vieth, Präsident Hessen Mobil

„Der Radverkehr wird erheblich an Bedeutung gewinnen. Wenn wir so weitermachen, werden wir 2035 etwa 50 Radschnellwege in Hessen haben.“

Karin Müller (Bündnis 90/Die Grünen), Landtagsabgeordnete Hessen

„Für 2035 ist ein Anteil von 50 Prozent an Lastenrädern auf der letzten Meile realistisch.“

Markus Riese, Geschäftsführer Riese&Müller GmbH

„Ein denkbare Szenario ist für mich, dass es für digitales Reisen, wie im Film ‚Total Recall‘, in 2035 einen Markt geben könnte und die Menschen dadurch weniger real reisen werden.“

Kerstin Bitterer, Leiterin Ideen- und Innovationsmanagement Fraport AG